

Inhalt

Vorwort	7
I. Das Zeitbewußtsein der Moderne und ihr Bedürfnis nach Selbstvergewisserung	9
II. Hegels Begriff der Moderne	34
<i>Exkurs zu Schillers Briefen über die ästhetische Erziehung des Menschen</i>	59
III. Drei Perspektiven: Linkshegelianer, Rechtshegelianer und Nietzsche	65
<i>Exkurs zum Veralten des Produktionsparadigmas</i>	95
IV. Eintritt in die Postmoderne: Nietzsche als Drehscheibe	104
V. Die Verschlingung von Mythos und Aufklärung: Horkheimer und Adorno	130
VI. Die metaphysikkritische Unterwanderung des okzidentalen Rationalismus: Heidegger	158
VII. Überbietung der temporalisierten Ursprungs- philosophie: Derridas Kritik am Phozentrismus	191
<i>Exkurs zur Einebnung des Gattungsunterschiedes zwischen Philosophie und Literatur.</i>	219
VIII. Zwischen Erotismus und Allgemeiner Ökonomie: Bataille	248
IX. Vernunftkritische Entlarvung der Humanwissen- schaften: Foucault	279
X. Aporien einer Machttheorie	313
XI. Ein anderer Ausweg aus der Subjektphilosophie: Kommunikative vs. subjektzentrierte Vernunft	344
<i>Exkurs zu Castoriadis: »Die imaginäre Institution«</i>	380
XII. Der normative Gehalt der Moderne	390
<i>Exkurs zu Luhmanns systemtheoretischer Aneig- nung der subjektphilosophischen Erbmasse</i>	426
Namenregister	447

Erste Auflage 1985
© Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 1985
Alle Rechte vorbehalten
Druck: MZ-Verlagsdruckerei GmbH, Memmingen
Printed in Germany

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek
Habermas, Jürgen:
Der philosophische Diskurs der Moderne :
12 Vorlesungen / Jürgen Habermas. –
1. Aufl. – Frankfurt am Main : Suhrkamp, 1985.
ISBN 3-518-57722-0 kart.
ISBN 3-518-57702-6 Gewebe